

## In memoriam JOHANN LAIC

=====

Am 3. Dezember 1984 wurde Herr Medizinalrat Dr. JOHANN LAIC von seinem unheilbaren Leiden durch den Tod erlöst. Nach einem entbehrungs- und arbeitsreichen Leben konnte er den wohlverdienten Ruhestand leider nur kurze Zeit genießen.

JOHANN LAIC wurde am 13. März 1918 in Enns geboren und verbrachte seine frühe Kindheit in St. Valentin. Dort besuchte er auch die Volksschule. Das Gymnasium absolvierte er in Kremsmünster, wo er auch im Jahre 1937 maturierte. Noch im gleichen Jahr rückte er zum österreichischen Bundesheer ein und wurde nach den Ereignissen im März 1938 zur Deutschen Wehrmacht überstellt. Als Soldat nahm er am Polen- und Frankreichfeldzug teil; danach konnte er sein Medizinstudium in Wien beginnen. Aufgrund kriegsbedingter Unterbrechungen des Studiums und Wehrdienstverpflichtungen studierte er auch an den Universitäten Berlin, Kiel und Hamburg. Im Jahre 1947 promovierte er an der Universität Wien zum Dr. med. univ. Am Tbc-Krankenhaus Cumberland in Gmunden sowie am Krankenhaus in Steyr absolvierte er seine Ausbildung zum Facharzt für Lungenkrankheiten. Die Eröffnung seiner Praxis in Braunau im Jahre 1952 erfolgte unter schweren, heute kaum mehr vorstellbaren Bedingungen. Aber selbst in diesen sorgenerfüllten Zeiten verließ ihn nicht sein Humor. Aufgrund seiner Fachkenntnisse, seines Fleißes, seiner Einsatzbereitschaft und seiner Menschlichkeit, die mit einem unverwüstlichen Humor verknüpft waren, stieg von Jahr zu Jahr nicht nur sein Patientenkreis sondern auch sein Ansehen in der Stadt, so daß er zu einer allseits geachteten und geschätzten Persönlichkeit wurde. Seine Verdienste hat der Bundespräsident durch die Verleihung des Titels Medizinalrat gewürdigt.

Nicht nur auf medizinischem Gebiet hat sich JOHANN LAIC Verdienste erworben. Viele Jahre war er Vorstandsmitglied der Zoologischen Gesellschaft Braunau und repräsentierte unsere Gesellschaft bei zahlreichen Anlässen nach innen und außen. Darüber hinaus war er auch im Vorstand des Automobilclubs ÖAMTC. Im zoologischen Bereich galt sein Interesse vor allem den Aquarienfischen, bei denen er von Zeit zu Zeit recht ausgefallenen Arten den Vorzug gab. Daneben interessierten ihn aber auch alle anderen Tiergruppen. Er kam daher - falls er nicht berufsbedingt auswärts weilte - zu praktisch allen Vortragsabenden unserer Gesellschaft. Jahrelang konnte man sich einen Versammlungsabend der Zoologischen Gesellschaft ohne ihn kaum vorstellen. Stets war er einer der Kristallisationspunkte für Gesprächsrunden, deren Teilnehmer er mit überschäumendem Humor auch dann zu fesseln wußte, wenn der Vortrag einmal zu "trocken" gewesen war.

Die ZGB verdankt ihm als Gesellschaft viel, aber noch mehr wohl die einzelnen Mitglieder, denen seine Anwesenheit gemütliche und entspannende Stunden schenkte. Die Erinnerung an ihn wird daher gewiß, dessen sind wir uns sicher, weniger schnell verblasen, als dies in unserer schnellebigen Zeit leider allzu oft der Fall ist.

F. SEIDL jun.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Seidl Fritz

Artikel/Article: [In memoriam JOHANN LAIG 307-308](#)